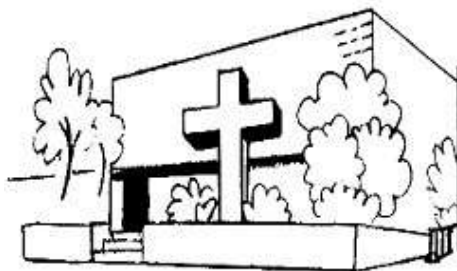


November
Dezember 2009

Kontakte

www.sanjoselima.org



SAN JOSÉ – KATHOLISCHE GEMEINDE DEUTSCHER SPRACHE IN PERÚ
Partnerpfarre: Santa María, Tablada de Lurín, Perú

Liebe Gemeinde, liebe Leser,
das Kirchenjahr geht im Monat November zu Ende. Der Herr der Zeit ist Herr der Ewigkeit. Dies feiern wir (nicht nur) am Fest Christkönig. Der Herr der Ewigkeit kommt in unsere Zeit, dies feiern wir (nicht nur) an Weihnachten. So wird die menschliche Geschichte, die mit Unheil durchsät ist, auf das Heil Gottes hin neu geöffnet, sie kann zur Heilsgeschichte werden. Die Dimension der Heilsgeschichte und der Ewigkeit wird überall dort spürbar, wo wir nach IHM suchen. In diese Suche kann ich Ereignisse aus dem Leben unserer Gemeinde in der aktuellen Zeit einordnen: Unseren Dankgottesdienst vom 4. Oktober mit dem Apostolischen Nuntius, den Besuch aus der Erzdiözese Freiburg zur Vertiefung der Partnerschaft, die acht Erstkommunionfeiern und die Firmung in unserer Gemeinde, die ökumenischen Begegnungen, das jüdisch-christliche Versöhnungsgebet, den ökumenischen Gottesdienst und Weihnachtsbazar am ersten Advent. Wir freuen uns für diese spürbaren Zeichen. Vieles von Seinem Reich wächst auch im Verborgenen. Die Kontakte und Aktivitäten in unserer Gemeinde mögen uns helfen, die Beziehung zu Jesus Christus als Mitte unseres Lebens zu vertiefen. All das, was auf den nächsten Seiten geschrieben ist, soll uns einladen, die Gemeinde San José besser kennenzulernen und nach unseren Möglichkeiten uns am Leben der Gemeinde zu beteiligen. Unseren Mitgliedern und Freunden, allen unsren Lesern eine gesegnete Zeit und viel Freude beim Lesen dieser Seiten.

Fibor Szeles

AUS KIRCHE UND WELT



Beim Völkermord der Hutus an den Tutsis in **Ruanda** 1994 mit über 800.000 Toten waren auch Priester und Bischöfe im Stammesdenken gefangen. Etliche Geistliche und Ordensfrauen sind aktiv oder passiv mitschuldig geworden. Nun ist in Kigali ein italienischer Missionar als „stillen Held“ und wahrer Held geehrt worden. Mario Falconi hatte den im Blutausch Verfolgten Obdach in seiner Kirche gegeben und sie so den Verfolgern entzogen. Zudem hatte sich der Seelsorger geweigert, sich wie andere Ausländer ausfliegen zu lassen. Die Organisation „Memos-Aus der Geschichte lernen“ hat zwanzig „stille Helden“ oder „stille Retter“, darunter acht Frauen, ausgezeichnet.

Alle gefangenen Bischöfe der katholischen Kirche in **China** sollten freigelassen werden. Diese Forderung hat Kardinal Joseph Zen Zekun von Hongkong anlässlich des sechzigsten Gründungstags der Volksrepublik China an die Pekinger Regierung gerichtet. Die Politiker müssten den Mut haben, die Fehler der Vergangenheit zu korrigieren. Staatspräsident Hu Jintao hatte vor kurzem vorge-schlagen, in China Demokratie und Solidarität voranzutreiben und alte Gegensätze zu überwinden.

Die Kommunistische Partei **Kubas** hat nun offiziell eine umfassende **Gefängnisseelsorge** einschließlich Gottesdiensten in den Haftanstalten der Karibikinsel erlaubt. Die erste Eucharistiefeier in einem Gefängnis seit der Revolution von 1959 durfte Kardinal Jaime Ortega von Havanna beim letzten Weihnachtsfest leiten. Künftig ist den Gefangenen außerdem der Besitz von Bibel, Kreuz sowie weiteren religiösen Symbolen erlaubt. Zuvor waren nur seelsorgerische Besuche im Einzelfall gestattet.

Christen sollten einen gemeinsamen Blick auf Luther und die Reformation erarbeiten. Das wünscht sich der frühere Präsident des Lutherischen Weltbundes und einstige Braunschweiger Landesbischof Christian Krause. Es wäre schön, am Ende der „**Lutherdekade**“ 2017 ökumenische Thesen an die Tore der Schlosskirche zu Wittenberg zu heften. Der legendäre Thesenanschlag Martin Luthers 1517 an der Schlosskirche markiert nach evangelischer Überlieferung den Beginn der Reformation.

Dialog ohne Wissen?

Da viele Europäer ihre Religion kaum kennen, sei ein echter Dialog zwischen den Religionen nur schwer möglich. Das meint der jüdische Historiker Michael Wolffsohn.

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten am Sonntag:

9.30 h	Eucaristía
11.00 h	Gottesdienst
18.00 h	Eucaristía

Gottesdienstzeiten in der Woche:

Dienstag	7.30 h	Morgenlob
täglich	18.00 h	Eucaristía
Samstag	18.00 h	Vorabendmesse (castellano)

Bibelstellen für die Sonntage

01.11.	Mt 5, 1-12a	<i>Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein</i>
08.11.	Mk 12, 38-44	<i>Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern</i>
15.11.	Mk 13, 24-32	<i>Er wird die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen</i>
22.11.	Joh 18, 33b-37	<i>Du sagst es, ich bin ein König</i>
29.11.	Lk 21, 25-28; 34-36	<i>Eure Erlösung ist nahe</i>
06.12.	Lk 3, 1-6	<i>Alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt</i>
13.12.	Lk 3, 10-18	<i>Was sollen wir also tun?</i>
20.12.	Mk 10,46-52	<i>Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?</i>
24.12.	Lk 2, 1-14	<i>Heute ist euch der Retter geboren</i>
25.12.	Joh 1, 1-18	<i>Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt</i>
27.12.	Lk 2, 41-52	<i>Sie fanden Jesus im Tempel; er sass mitten unter den Lehrern</i>

November:

So, 08.11.	11.00 h	Erstkommunion (Humboldt deutsche Gruppe)
So, 15.11.	11.00 h	Jugend- und Partnerschaftsgottesdienst
So, 29.11.	11.00 h	Ökumenischer Gottesdienst San José

Dezember:

So, 06.12.	5.00 h	Rorate
Do, 24.12.	18.00 h	Misa de Gallo
	20.00 h	Misa de Navidad (in Tablada de Lurin)
	22.30 h	Christmette
Fr, 25.12.	11.00 h	feierlicher Weihnachtsgottesdienst
	18.00 h	Misa Navideña
Mi, 31.12.	18.00 h	Jahresschlussgottesdienst

Erstkommunion

Am **Samstag**, dem **7. November** um **10.00 Uhr** feiern die Kinder der Humboldt-Schule (4.2) ihre Erstkommunion.

Am **Sonntag**, dem **8. November** um **11.00 Uhr** feiern die Kinder der Humboldt-Schule (dt.Gruppe) ihre Erstkommunion.

Am **Samstag**, dem **14. November** um **10.00 Uhr** feiern die Kinder der Humboldt-Schule (4.3) ihre Erstkommunion.

Am **Samstag**, dem **21. November** um **10.00 Uhr** feiern die Kinder der Humboldt-Schule (4.4) ihre Erstkommunion.

Firmung

Am **Sonntag**, dem **1. November** um **15.00 Uhr** spendet Mons. Salvador Piñeiro unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Familiengottesdienst

Jeden **ersten Sonntag** im Monat feiern wir um 11 Uhr einen **Familiengottesdienst** zu dem wir ganz herzlich alle Familien einladen.

Jugendgottesdienst

Sonntag 15. November, 11 Uhr
Sonntag, 20. Dezember, 11 Uhr

Gottesdienst im Altenheim

Am **Mittwoch**, dem **4. November** und am **Freitag**, dem **4. Dezember** feiern wir jeweils um 15.30 Uhr einen Gottesdienst für unsere Gemeindemitglieder im Altenheim.

Eucharistische Anbetung

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat findet im Anschluss an den Abendgottesdienst um 18.30 Uhr die eucharistische Anbetung statt.

Begegnung mit Pfarrer Tibor

Termine: 19.November und 17.Dezember jeweils um **19 Uhr**

Besuch aus Freiburg

Vom 19. bis zum 31. Oktober besuchte das Land und auch unsere Gemeinde eine Delegation der Erzdiözese Freiburg. Die Begegnungen der Delegation mit Bischöfen, Gemeinden, Gremien, Persönlichkeiten, standen im Zeichen der Vertiefung der Partnerschaft und der Vorbereitung des 25. Jubiläums der Partnerschaft im Jahre 2011.

Hier das **Grußwort der Freiburger Delegation**: Einmal neu dürfen wir als Freiburger Partnerschaftsdelegation erleben, was es bedeutet, hier in Lima eine zweite Heimat zu haben. Wer die Gästebücher im Pfarrhaus der Deutschen Gemeinde mit all den Einträgen der zurückliegenden Jahre und Jahrzehnte anschaut, weiß, wie vielen Menschen aus der Gastfreundschaft der Comunidad de habla alemana Segen erwachsen ist. Und nun dürfen auch wir, Monika Steiert, Dieter Waldruff und Wolfgang Sauer davon profitieren. Danke, Padre Tiberio, Danke, alle Mitglieder dieser herzlichen Gemeinde von San José in Lima! ¡Que Dios les bendiga a todos!

Wir denken nach...

Biotop der Heilung

Müde, unlustig
Hängend an Ärger und Kummer
Des Tages
So kam ich
Setzte mich zu den Betenden
In der Kirche
Aufgenommen
Mitgetragen
Erreichten die Worte
Allmählich
Mein Inneres
Schenkten Lösung, Weite, Kraft
Gemeinsam Beten
Biotop der Heilung
Ort
Offen für Gottes Welt
Seine verändernde Nähe bricht ein

Theresia Hauser

Wir stellen vor...

Die Kinder von Tablada de Lurin

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen der *Parroquia Santa Maria in Tablada de Lurin* und der katholischen Gemeinde deutscher Sprache *San Jose in Miraflores*, läuft seit 1990 ein Programm zur Unterstützung kritisch unterernährter Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Die Zielgruppe sind Kinder von arbeitenden, meist alleinerziehenden Müttern.

Erwiesenermaßen sind Kinder, die in diesem Lebensabschnitt schlecht ernährt werden, später nur begrenzt bildungsfähig. Um diese Chancenungleichheit zu mildern wurde für diese Altersstufe priorisiert.

Möglicherweise liegt es an diesem überzeugenden Argument, dass so viele Personen und Organisationen dieses Projekt unterstützen:

die Pfarrei San Jose, die Firma Grünenthal. Die Organisation Sahee und Privatpersonen aus Deutschland, der Schweiz und Peru. Seit 2008 wurde das Programm auch an die „Voluntarios“ der Partnerschaft Freiburg angeschlossen. Bereits im zweiten Jahr haben wir nun eine junge, kompetente Helferin vor Ort.

All diese Hilfe ist unschätzbar.

Ein unterernährtes Kind wird normalerweise vier bis fünf Monate vom Programm betreut. Nach dieser Zeit wird es bei normalem Gewicht wieder der Verantwortung der Mutter übergeben. Die Eltern der Kinder werden eng in das Programm mit einbezogen.

Eine peruanische Ernährungsfachfrau berät die Familien und stellt das Ernährungsprogramm auf. Sie wird unterstützt von Frauen aus der Zone.

Das Programm startete mit drei „Comedores“.

Bald darauf wurde der erste Kinderhort eingerichtet, um eine bessere Betreuung der Kinder zu garantieren und den Eltern die Möglichkeit zu geben, ihre Kinder tagsüber im Hort zu lassen.

Der Erfolg dieser Neuerung blieb nicht aus, und so würden mit Hilfe der Firma Grünenthal weitere drei Horte gebaut und eingerichtet.

In den vier Kinderhorten werden inzwischen täglich bis an die 200 Kinder betreut und ernährt.

Von den Gründerpersonen Wolfgang Klock, Padre Jorge und Peter Spittler ist keiner mehr hier. Aber die Stafette wurde übergeben und wird weiter getragen.

Wir zählen auch auf euch!

Susi Spittler

Wir stellen vor...

150 JAHRE DEUTSCH-PERUANISCHER HILFSVEREIN

In diesem Jahr vollendet der Deutsch-Peruanische Hilfsverein (A.B.P.A.) 150 Jahre seiner Existenz und fruchtbarer Tätigkeit, dank der uneigennützigsten Aktivität seiner Mitglieder und Vorstände. Wir werden dieses Ereignis am 6. November feiern.



Im ersten Buch seines, im Jahr 1893 in Berlin verlegten Werkes, erwähnt E.W. MIDDENDORF, dass Mitte des XIX. Jahrhunderts, die Angehörigen verschiedener europäischer Kolonien in Lima, Hilfsvereine zur Unterstützung ihrer jeweiligen Landsleute, in Krankheits- oder Nottfällen, gegründet haben, und behauptet, „Der Hilfsverein der Deutschen besteht seit dem Jahre 1859“ (sic); und obwohl Indizien bestehen mögen, dass es im Jahre 1857 einen Vorläuferverein gegeben haben könne, halten wir uns an die Angaben von MIDDENDORF in seinem vorgenannten Werk.

Der Zweck des Vereins ist weiterhin derselbe wie vor anderthalb Jahrhunderten: „bedürftigen Menschen, vornehmlich deutschen, oder der deutschen Kulturwelt angehörigen Menschen, zu helfen und uneigennützig deutsch-peruanische Wohltätigkeits-, Hilfswerks- oder kulturelle Institutionen zu unterstützen“.

Der Verein wird durch die Beiträge seiner Mitglieder finanziert, aber er erhält auch Stiftungen von Unternehmen und Privatpersonen. Alle Leser der vorliegenden Zeitschrift, die noch nicht als Mitglieder dem Deutsch-Peruanischen Hilfsverein angehören, sind herzlich eingeladen, sich der guten Sache anzuschließen, indem sie das Büro der A.B.P.A., im 2. Stockwerk des CLUB GERMANIA (Tel.: 2718241) aufsuchen, um sich einzutragen.



Der rechtliche Wohnsitz der A.B.P.A. befindet sich in der Av. El Polo Nr. 385. in Monterrico (Distrikt Santiago de Surco), (Tel.: 4360266), wo ebenfalls das Altenheim ist, die derzeitige Hauptaufgabe des Vereins.

Wir laden ein...

Ökumenischer Gesprächsabend zur Enzyklika „Caritas in Veritate“

Montag, 9. November, 19.30 Uhr in der Christuskirche

“Caritas in Veritate” ist die 3. Enzyklika, die Papst Benedikt XVI. veröffentlicht hat. Sie stellt sich der Globalisierung mit allen ihren Auswirkungen und gibt Hinweise auf die Grundwerte und Prinzipien, mit denen der Mensch in der Globalisierung leben sollte. Sie geht auf die Finanz- und Wirtschaftskrise ein, untersucht die Ursachen und fordert Normen, an denen sich zukünftiges Handeln im Weltmaßstab orientieren muss, damit die Schöpfung Gottes erhalten bleibt und allen Bewohnern der Erde menschenwürdiges Leben möglich wird. Sie verlangt viel Selbstverantwortung der nicht entwickelten Länder und fordert Solidarität der Industriestaaten ein. Die Forderung des Papstes nach einer neuen Weltwirtschaftsordnung, die sich sehr wesentlich an den Prinzipien der “Sozialen Marktwirtschaft” orientiert –auch wenn er diesen Begriff nicht verwendet- sowie nach einer neuen weltweiten Ordnungsmacht haben manche Kommentatoren als “illusionär” bezeichnet. Aber ist die Welt ohne Visionen weiter gekommen?

Der Christenrat dankt Bischof Dr. Norbert Strotmann, dass er zur Enzyklika sprechen wird. Bischof Strotmann wird dabei einmal die Bedeutung einer Enzyklika generell erläutern und dann zu “Caritas in Veritate” sprechen.

Christlich-Jüdisches Versöhnungsgebet

zum Gedenken an die Pogromnacht 1938

**am Dienstag, 10. November um 19.00 Uhr in der
Synagoge in Miraflores**

Der Gottesdienst wird gemeinsam von der Jüdischen Gemeinde, der Ev.-luth. Christuskirche und der kath. Gemeinde San José gestaltet.

**Deutschsprachige Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde/
Christuskirche:**

Ricardo Rivera Navarrete 495, San Isidro, Lima / Telf. 442 4452

Ökumenischer Gottesdienst

1. Adventsonntag, 29. November, 11 Uhr

Wir laden ganz herzlich alle unsere Gemeindemitglieder zum ökumenischen Gottesdienst in San José ein. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie ganz herzlich ein, unseren Christkindlmarkt zu besuchen.

1. Adventsonntag, 29. November 2009

CHRISTKINDLMARKT BAZAR NAVIDEÑO

Traditioneller Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde
Verkaufsbasar mit Adventskränzen,
Kalendern, Weihnachtsgebäck
Tombola, Kinderspiele
Ausschank und Vesper



.....
*Wir bitten um: Kuchen
(bitte "nach dt. Art"),
Firmengeschenke...
und um zahlreiches
Kommen!*
.....

Gottes Segen...

*erbitten wir für unsere Geburtsagskinder der
Monate November und Dezember.*

Hilde Kappeler (19.11.); Wilhelm Balter (23.11.);
Rolando Mispireta (26.11.)

Andrea Pacheco (1.12.); Ute Hofer (5.12.); Joseph Bächler (5.12.);
Arturo Mispireta (9.12.); John Gómez (13.12.); Hilda Müller (16.12.);
Wilhelm Pezet (25.12.); Hedwig Böhme (28.12.); Ludwig Hirt (29.12.)

*Wie schön dass du geboren bist!
Wir hätten dich sonst sehr vermisst...*



Wir gratulieren...



*In unserer Gemeinde haben am 1. November das
Sakrament der
Hl. Firmung empfangen:*

Nicole ALBA, Mariana ARENAS, Fernando BARDALEZ,
Chiara CANESSA, Michelle CANNOCK, Paolo CASTELLANO, Giancarlo
CASTRO, Solange CORONEL, Denisse DANNLER, Gabriela FERNÁNDEZ-
CONCHA, Alejandra FUKUDA, Erick GÄTJENS, Camila GÓMEZ-SÁNCHEZ,
Juan Fernando GUERRERO, Carolina HIDALGO, Andrea HINOJOSA, Rodrigo
HUARCAYA, Renzo INGAR, Nicolás LANATTA, Gabriela OCROSPOMA,
Vanessa PACHECO, Ximena PERNAS, Bruno RAMÍREZ, Fiorella RICHTER,
Adriana RIVERA, Diego RIVERA, Karen SÁNCHEZ, Pamela VARGAS,
Santiago WOLL, Mariana & Francisco YZUSQUI; Mauricio ZUBIATE

**Wir gratulieren allen Firmlingen ganz herzlich und wünschen ihnen
Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.**

**Wir danken auch den Guías und Katechetinnen für ihre Zeit und
Geduld bei der Begleitung der Jugendlichen
auf ihrem Weg zur Firmung.**

Regelmäßige Veranstaltungen...

Jugendorchester

Immer freitags von 16 – 17.30 Uhr

Bücher- und Literaturkreis

Donnerstag, 12. November von 15.30 – 17 Uhr

im Gemeindesaal der Christuskirche

Donnerstag, 10. Dezember von 15.30 – 17 Uhr

im Gemeindesaal von San José

ZEN- Meditation

Immer samstags von 16 – 17.15 Uhr

Wir treffen uns im großen Salon der Gemeinde San José.

"Sie und Er" Seniorengymnastik

Immer dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr

Ich lade Euch herzlich zu unserer wöchentlichen Gymnastikstunde, die jeden Dienstag um 10.30 Uhr beginnt. Unsere Gruppe ist in diesem Jahr gewachsen und wir freuen uns, dass auch die Herren Gefallen finden die Muskulatur zu ruhiger Musik zu bewegen, aufzuwärmen und zu strecken. Wir benützen auch einen kleinen Ball oder das Handtuch damit die Abwechslung die Gymnastik spannend macht. Im Kreis sitzend beenden wir mit Atem- und meditativen Übungen unsere Stunde. Bitte vergesst die kleine Wasserflasche nicht.

Eure Barbara Mennel Telefon: 279 17 49

Seniorenkreis

Mittwoch, 11. November um 15.30 Uhr

Mittwoch, 9. Dezember um 15.30 Uhr

Wir treffen uns wie immer in der Bibliothek unserer Gemeinde San José.

Damenkomitee

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 16 Uhr

Wir treffen uns in der Bibliothek der Gemeinde San José um gemeinsam Aktivitäten für die Pfarrei zu organisieren.

Wir gratulieren...

In unserer Gemeinde werden das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen:



Colegio Humboldt

Erika BAUER, Klaus GREMMELSPACHER, Nicolás Augusto KENNEDY, Stephanie Isabel MATOS, Analena Susana MILLA, Christoph Stephan Miguel WEGMANN, Hannes Felipe ZEHNLE

Aref Ali ABU-GHAZALEH, Isabella ACOSTA, Valeria AGUIRRE, Almudena Isabel ARRAYAS, Adriana Jimena ARRIETA, Larisa ASHESHOV, Alfredo José BETALLELUZ, Alexandra Adela BOLZMANN, Almudena BOZA, Rafael Lorenzo CASABONNE, Juan Pablo CÁCERES, Juan Luis CHOY, Francesca Anette CUNEO, Diego Miguel DEL CARPIO, Juan Manuel DE LA SERNA, Andrea Beatriz DURÁN, Ian EBERL, Alejandro Alonso GALINDO, Paulina GLEISER, Rai GOÑI, Nicole HEIN, Nicolas Bastian HERLITZ, Aimi Paula Andrea INAMINE, María Lucía INCHÁUSTEGUI, Rodrigo Jesús JARRÍN, Gabriel JIMÉNEZ, Alexander KOTHE, Lucía Veruzka LÉVANO, Zoe Maya LLANOS, Thais Carolina LÓPEZ, Mara Natalia LOZADA, Lucía MÁRQUEZ, Alejandro Felipe MEZA, Isabella Martina MONSANTE, Gianfranco MOROTE, Mariana MOTTA, Sofía MURRUGARRA, Daniel Aaron Fernando OETZ, Joaquín OREJAS, Fiorella PACHONÉ, Nicole PRELLE, Maja Lucía PRIETO, Luis Antonio QUESADA, María Lucía RAMÍREZ, Sebastián RATTO, Diego REY-SÁNCHEZ, Carlos José RICKETTS, Antonio RIVERÓN, Karsten RODRÍGUEZ, Maximilian ROEDER, Stefan Georg Francisco RUDOLPH, Angel Daniel RUÍZ, Aldana SABA, Andrés SABERBEIN, Danella María SALAZAR, Rafael SAMANEZ, Sergio SANGSTER, Lorena Isabel SANTA MARÍA, Víctor Paolo SOTO, Dayana Elizabeth SUÁREZ, Alexa Aldana TORRES, Ana Lucía TORRES-CALDERÓN, Marcela VETTER, Alejandro Guillermo VILLANUEVA, Ernesto Alonso ZAPATA

Wir gratulieren allen Kommunionkindern ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Wir danken auch den Katechetinnen für ihre Zeit, Geduld und Liebe, bei der Begleitung der Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion.

Wir berichten...

Der **Seniorenkreis** vom 14.10.2009 sollte eigentlich ein Filmnachmittag im Deutschen Club werden. Herr Schauburger, der Konzessionär des Clubrestaurants, hatte uns auch bereits zu Kaffee und Tee eingeladen, aber dann gab es Krankheitsfälle bei unseren Damen im Altenheim, anschließend bemächtigte sich die Grippe unserer Barbara Mennel und zum Schluss wurde noch der Fahrer unserer Kirche krank. Also entschieden wir kurz entschlossen Herrn Schauburger vom Club zu danken und uns mit den restlichen Teilnehmern in San Jose zu treffen. In die Bibliothek konnten wir nicht, da dort gerade renoviert wird, also gingen wir in den Gemeindesaal, wo die Tische von unserem William - wie üblich - hübsch gedeckt waren. Ein paar Kerzen verstärkten die Gemütlichkeit und vertrieben die kühle Feuchtigkeit des erst beginnenden Frühlings. Es wurde vorgelesen, sich unterhalten und ausgetauscht.

Dann hatte Pfarrer Tibor eine Überraschung für uns: er bot an, alte Filme von Dick und Doof in deutscher Sprache vorzuführen. Also setzten wir uns nach Kaffee und Kuchen zurecht und genossen die Faxen dieser beiden Mimen mit einem oft herzlichen Lachen. Als es dann Zeit wurde nach Hause zu gehen, wäre mancher noch gerne etwas länger geblieben, aber wir sind ja nicht aus der Welt und bald treffen wir uns wieder, diesmal um etwas für Weihnachten zu basteln. Wir danken unseren Senioren für die immer so gemütlichen Nachmittage und Pater Tibor, der uns mit seinen Vorträgen die Zeit verkürzt.

Der **Seniorenkreis** trifft sich wie gewohnt am **Mittwoch, dem 11. November 2009** und am **Mittwoch, dem 9. Dezember um 15.30 Uhr** in der Bibliothek unserer Gemeinde San José.

Barbara und Karin



„Ja, ja, ich weiß, dass der Baum brennt! Schließlich hab' ich selbst die Kerzen angezündet!“

Andreas fragt in der Schule: „Herr Lehrer, wo liegt Er Korn?“ Der Lehrer: „Er Korn? Weiß ich nicht, nie gehört. Wie kommst du denn darauf?“ – „Wir singen doch jetzt immer: Uns ist ein Kindlein heute geboren, von einer Jungfrau aus Er Korn!“

Weitere Termine und Veranstaltungen

im November

- Mo, 9.11. 19.30 h: Ökumenischer Gesprächsabend zum Thema Enzyklika „Caritas in Veritate“ mit Bischof Dr. Norbert Strotmann in der Christuskirche
- Di, 10.11. 19.00 h: Deutsch-Jüdisches Versöhnungsgebet in der Synagoge in Miraflores
- Di, 24.11. 16.00 h: letzte Katechese Erstkommunion
- So, 29.11. 11.00 h ökumenischer Gottesdienst; anschl. Christkindlmarkt in San José

im Dezember

- So, 06.12. 11.30 h: Weihnachtsbasar in der evangelisch-lutherischen Gemeinde

Hinweis

Gemeindebeitrag

Alle Personen, die das bis jetzt nicht getan haben, möchten wir ganz herzlich bitten, den Jahresbeitrag 2009 zu bezahlen. Der Beitrag wurde auf 100 \$ festgesetzt. (Es darf natürlich auch mehr sein!). Wir sind auf eure Zahlungsbereitschaft angewiesen und danken im Voraus herzlich!

Alle, die an aktuellen Nachrichten von unserer Gemeinde interessiert sind oder den Pfarrbrief als PDF Dokument abonnieren möchten, können ab sofort ihre Mail Adresse hinterlassen: info@sanjoselima.org

Herausgeber:

SAN JOSE – KATHOLISCHE GEMEINDE DEUTSCHER SPRACHE
IN PERU:

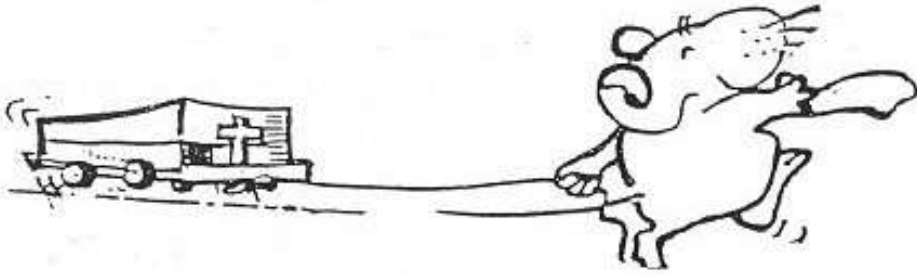
Av. Dos de Mayo 259, Miraflores, Lima; Telf: 447 1881; Fax: 445 2293;
e-mail: info@sanjoselima.org - Homepage: www.sanjoselima.org

Pfarrer: P. Tibor Szeles (szelest@web.de)

Pfarrgemeinderatsvorsitzende: Susi Spittler

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Pfr. Tibor Szeles, Susi Spittler, Karin Arrunátegui, Barbara Mennel, Karin Hans, ‚Pepita‘ und Nancy Miyasato

Pepita, die Kirchenmaus



Was gibt's Neues unter der Sonne? Endlich kann man wieder von Sonne sprechen, denn der Frühling hält ja jetzt doch Einzug auch hier in „Miraflores“. So kann man jetzt wieder mehr „Blümchen gucken“.

Viel Zeit zum Schreiben hab ich nicht, denn ich muss bei all den Proben und Feiern – Erstkommunion- und Firmgottesdiensten – zugucken, die in den kommenden Wochen hier in San José stattfinden. (Ihr kennt doch den Satz: Arbeiten ist schön, stundenlang könnt ich zugucken.)

Einen herzlichen Glückwunsch den Schauspielern des Theaters „Der Regenbogenfisch“, das für die Erstkommunionkinder vorgeführt wurde. Man sollte es vielleicht auch einem größeren Kreis zeigen.

Der Besuch von Mons. Wolfgang Sauer anlässlich der Vorbereitungen für das 25jährige Jubiläum der Partnerschaft hat unsre Sekretärin (und mich natürlich auch) sehr in Anspruch genommen.

Bleibt nur noch daran zu erinnern, dass die vorweihnachtlichen Aktivitäten vor der Tür stehen und helfen nicht verboten ist und fleißige Hände nicht abgewiesen werden.

Eure Pepita



Vor Weihnachten schreiben die Kinder Briefe an das Christkind. Peter, der in die dritte Klasse geht, stellt sich nach dem Schreiben des Briefes vor den Vater und sagt: „Rate mal, Papa, was mir das Christkind bringt?“ Darauf der Vater, der den Brief während des Schreibens schon gelesen hat: „Ich weiß es – ein Rechtschreiblexikon!“

Die Länder, sie hoffen:
Das Leben steht offen,
Ruhe nicht, schlafe nicht,
lebe mit uns.

Gewalt dir erliegt,
der Friede nun siegt.
Ruhe nicht, schlafe nicht,
sprich du zu uns.

Die Welt ist dein Raum.
Erfüllt sich der Traum?
Ruhe nicht, schlafe nicht,
wache für uns.

Ein anderes Wiegenlied

Remite:
Parroquia de Habla Alemana San José
Av. Dos de Mayo 259
Appdo. 18-0445
Lima 18 (Miraflores)
PERÚ

